

Teelichter und Vasen: Gläser umhäkeln

design-wiese



Garn: 100% Baumwolle, zum Beispiel mit einer Lauflänge **125–130 m/50 g**

- »Mille Fili« von Wolle Rödel (mercerisiert)
 - »Golf« von Lang (mercerisiert)
 - »Essentials Cotton dk« von Rico Design (mercerisiert)
 - »Catania« von Schachenmayer (mercerisiert)
 - »Cotone« von Lana Grossa (mercerisiert)
- Hiervon benötigt ein Glas je nach Muster zwischen 15 und 20 g.

Verwendete Häkelnadel: 2 mm

Feinere Garne mit einer Lauflänge **170 m/ 50 g**, von denen ein Knäuel für ca. 4 Gläser reicht:

- »Safran« von DROPS (matt)
- »Cotone fine« von Lana Grossa (mercerisiert)
- »Rainbow« von Hobbii (matt)
- »Essentials Cotton« von Rico Design (mercerisiert)
- »Cotton 8/4 organic« von Mayflower (Bio-BW, matt)

Verwendete Häkelnadel: 1,5 bis 2 mm

Noch feinere Garne mit einer Lauflänge von **280 m/50 g**, die ein Muster filigraner erscheinen lassen.

- »Häkelgarn« von Wolle Rödel
- »Essentials Crochet« von Rico Design

Verwendete Häkelnadeln: 1,25 mm–1,5 mm

Muster: siehe Häkelschriften auf Seite 3 und 4

Anleitung:

Zuerst wird ein Boden aus festen Maschen und/oder Stäbchen gearbeitet:

- 1 Beginne mit einer Fadenschlaufe
- 2 Arbeite in die Fadenschlaufe 6–8 feste Maschen, mit einer Kettmasche zur Runde schließen.
- 3 In den folgenden Runden den Durchmesser erweitern, in dem du zwei Maschen in einer Masche der Vorrunde häkelst. Runde 2: jede Masche verdoppeln; Runde 3: nur noch jede 2. oder 3. Masche verdoppeln.

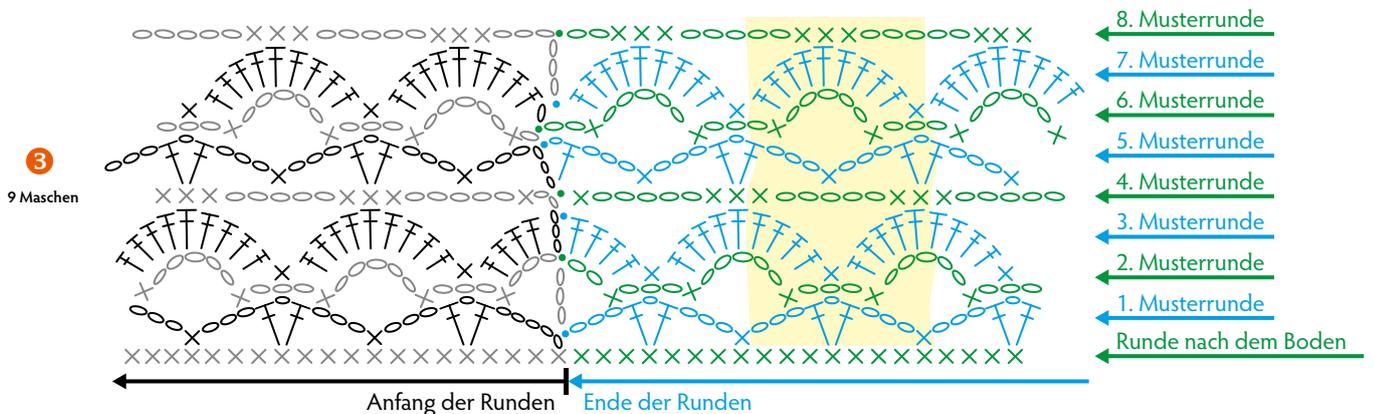
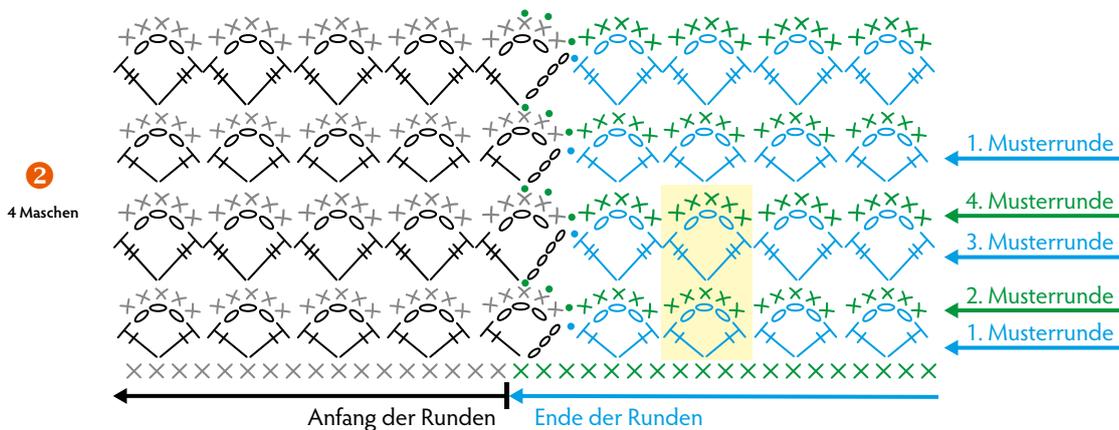
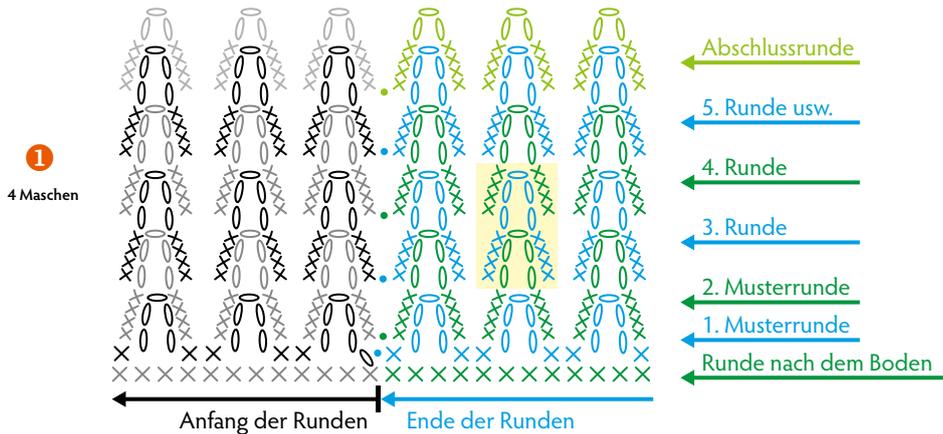
Es gibt keine feste Regel wie oft du eine Masche verdoppeln musst. Es hängt auch davon ab, ob du feste Maschen oder Stäbchen häkelst oder beides abwechselnd. Je mehr Runden du schon gehäkelt hast, desto weniger Maschen verdoppelst du und verteilst diese gleichmäßig. Wellt sich der Boden, sind es zu viele Maschen. Wölbt sich der Boden am Rand, sind es zu wenig Maschen. Nach ein paar Versuchen, hast du ein Gefühl dafür entwickelt, wie viele Maschen es braucht, um eine schöne Bodenplatte zu bekommen. Ist diese für dein Glas groß genug, häkelst du weiter, ohne die Maschen zu verdoppeln.



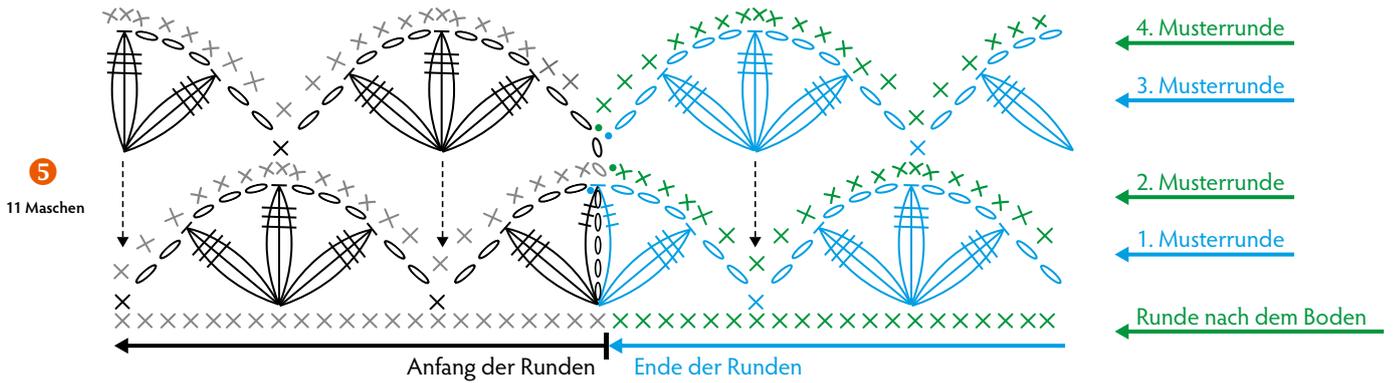
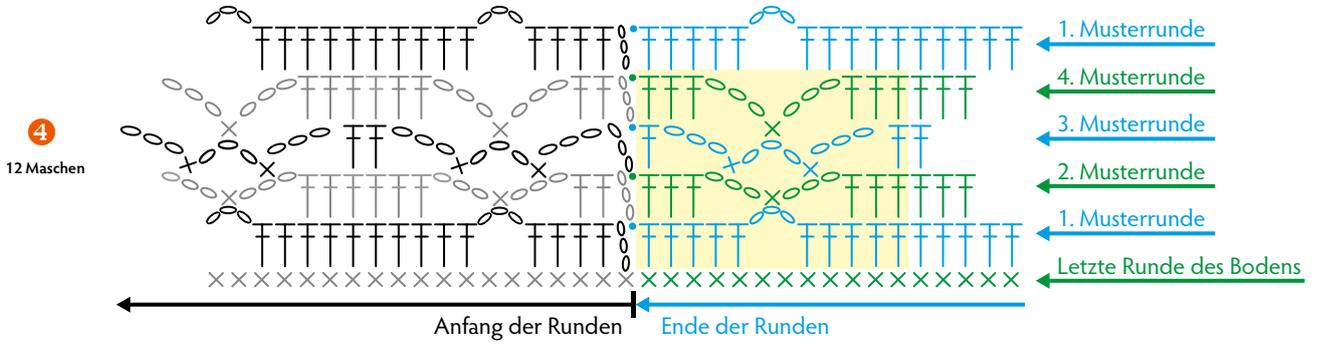
Durchmesser der Gläser am Boden: 6 cm
Höhe der Gläser: ca. 12 cm

Achte darauf, dass, wenn dein Boden den gewünschten Durchmesser erreicht hat, du eine Maschenanzahl vorfindest, die durch die Maschenzahl deines gewählten Musters teilbar ist.

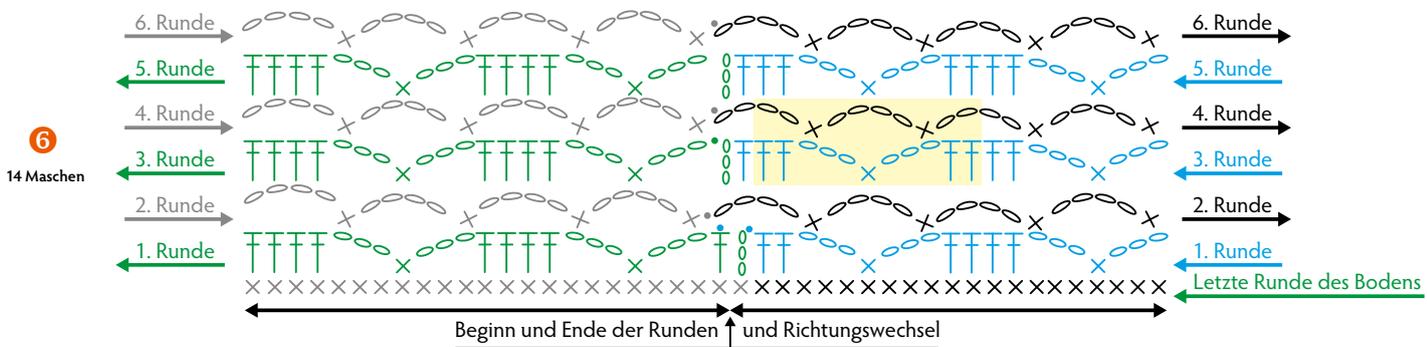
4 Nach einer Reihe feste Maschen oder Stäbchen beginnst du mit dem eigentlichen Muster (1–8).



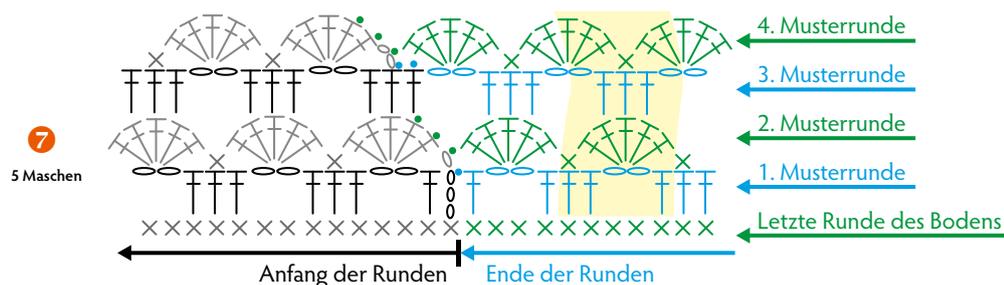
Die gelb hinterlegten Bereiche in den Musterdiagrammen sind die Teile, die sich wiederholen.



Rechte und linke Ränder der Abbildung passen genau aneinander.
Setze die linke Seite mit der rechten Seite fort.



Bei diesem Muster werden die Runden in Hin- und Rückreihen gehäkelt,
damit die Anschlüsse am Ende und Anfang der Reihen besser passen.



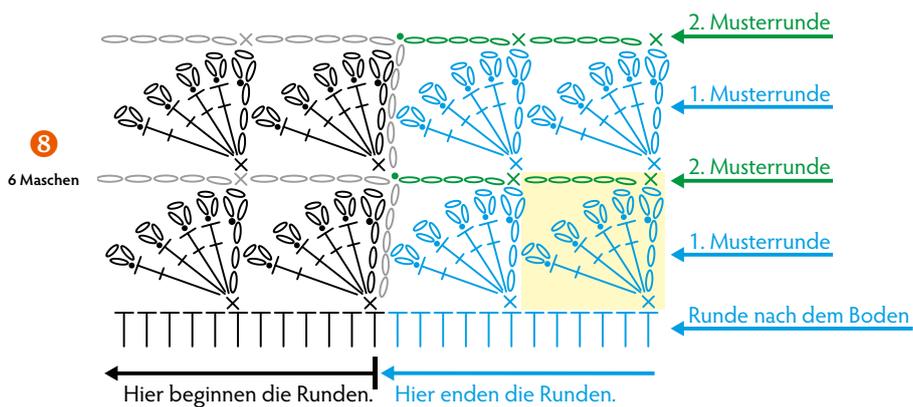
Abschlusskanten

Manche Muster bilden Bögen und haben somit einen schönen Abschluss. Attraktiv sehen aber auch Pikots, Zackenkanten oder kleine Bögen aus, mit denen du zum Schluss die Muster noch ergänzen kannst.



Weitere Anleitungsfotos findest du auf meiner Website:





© Doris Wiese | <http://design-wiese.de>
 Das Modell und diese Anleitung inklusiv aller Texte, Fotos, Diagramme und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Diese Anleitung darf weitergegeben werden, sofern sie dann ebenfalls nur für den privaten Gebrauch genutzt wird. Die Urheberin Doris Wiese und der Hinweis auf die Webadresse <http://design-wiese.de> müssen immer genannt werden.